



fachzahnärztliches zentrum hochheim

dr. martin ullner, dr. andrea moschos & kollegen

fachzahnärzte für oralchirurgie und kinder – u. jugendzahnheilkunde



Dentisaurus und die Behandlung beim Zahnarzt

In unserer Praxis basieren die Behandlungsmethoden auf den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde.

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nur Zahnbehandlungen, die wirtschaftlich und zweckmäßig sind. Leider werden die Kosten, die von uns hier aufgeführten und empfohlenen Leistungen, nur zum Teil oder gar nicht übernommen.

Gerne stellen wir Ihnen vor der Behandlung Ihres Kindes eine ausführliche Übersicht der entstehenden Kosten zusammen und beantworten Ihnen selbstverständlich alle damit zusammenhängenden Fragen.

Dentisaurus und die Zahnperle

Füllungstherapien

Glasionomerzementfüllungen

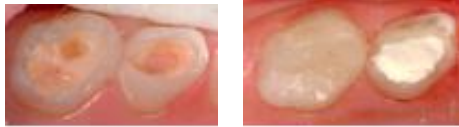
Die einfachste Form der Milchzahnfüllung ist eine Füllung aus Glasionomerzement (GIZ). Nachteil dieses Materials ist die kurze Haltbarkeit und eine geringe Belastbarkeit. Die Füllung verfärbt sich innerhalb kurzer Zeit dunkel.

Kompomer- oder Kompositfüllungen

Die in der Kinderzahnheilkunde empfohlene Kompomerfüllung wird in mehreren Schichten in den Milchzahn dicht „eingeklebt“ und hat eine lange Haltbarkeit, sowie eine hohe Festigkeit. Sie ist zahnfarben, somit unsichtbar und schützt den Zahn „von Innen“ durch eine kontinuierliche Fluoridabgabe.

Für die bleibenden Zähne empfehlen wir ebenfalls die Füllung in Mehrschichttechnik,; in diesem Fall mit einem Kunststoff mit Keramikbestandteilen (Komposit). Die restlichen Flächen des Zahnes werden versiegelt und der Zahn erhält dadurch eine sehr glatte Oberfläche, die weitestgehend vor Karies geschützt ist.

Für diese Art der Versorgung ist eine Zuzahlung je nach Größe der Füllung erforderlich.



links Kompomerfüllung rechts GIZ-Füllung

Fissurenversiegelung

Versiegelungen sind vor allem bei Kindern mit einem erhöhten Kariesrisiko zu empfehlen. Fissurenversiegelungen werden für die bleibenden Backenzähne von Ihrer Krankenkasse übernommen, nicht aber für die Milchbackenzähne. Im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung wird festgestellt ob eine Fissurenversiegelung der Milchzähne bei Ihrem Kind empfehlenswert ist.



Fissurenversiegelung

Dentisaurus und der Ritterzahn

Wiederherstellung stark zerstörter Zähne

Ist ein Backenzahn so stark zerstört, dass er nicht mehr mit einer Füllung erhalten werden kann, empfehlen wir die Wiederherstellung mit einem „Ritterzahn“.

Ein Ritterzahn entsteht aus einer vorgefertigten Edelstahlkrone. Sie wird in nur einer Sitzung angefertigt und versorgt den Zahn langfristig mit hoher Stabilität.



Ritterzähne über Milchbackenzähnen

Ist ein Frontzahn stark zerstört, so kann er mit einer Krone aus Kunststoff wieder aufgebaut werden.

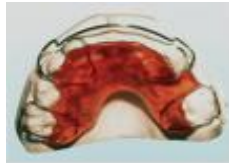


Zerstörter Front- und Eckzahn mit Kunststoffkronen

Dentisaurus und die Zahnücke

Festsitzende Platzhalter /Herausnehmbarer Platzhalter

Sollte bei Ihrem Kind im Seitenzahnbereich ein Zahn gezogen werden, so wird in manchen Fällen das Einsetzen eines Platzhalters empfohlen, um ein Verschieben der Zähne zu verhindern.



Festsitzender –und Herausnehmbarer Platzhalter

Kinderprothesen

Kinderprothesen werden vor allem bei Kindern zwischen dem 3. und 6. Lebensjahr angefertigt um nach einem frühzeitigen Verlust von mehreren Zähnen eine ausreichende Wiederherstellung der Kaufunktion und Sprachentwicklung zu gewährleisten. Ob bei Ihrem Kind ein Platzhalter/eine Kinderprothese erforderlich ist und welche Art zum Einsatz kommen könnte, bespricht Ihre behandelnde Zahnärztin mit Ihnen gerne im Rahmen der eingehenden Untersuchung.

Die Kosten für herausnehmbare Platzhalter und Kinderprothesen werden von den Krankenkassen teilweise übernommen. Hierfür wird Ihnen ein entsprechendes Antragsformular vor der Behandlung ausgestellt.

Dentisaurus und das Traumland

Zahnbehandlung unter Vollnarkose

Bei Behandlungen mit einem sehr großen Umfang, mangelnder Mitarbeit des Kindes oder bereits mehrfach gescheiterten Behandlungsversuchen empfehlen wir ggf. die Zahnbehandlung im Narkoseschlaf.

Unser Facharzt Dr. Gütter-Bileb hat eine langjährige Erfahrung in der Kinderanästhesie. Die Geräteausstattung für die Narkose, die Überwachung sowie auch die Sicherheitsmaßnahmen entsprechen den vorgeschriebenen Standards für die Anästhesie. Hinzu kommt, dass unser Narkose-Team regelmäßig geschult wird, um auch in besonderen Situationen Ihr Kind jederzeit optimal betreuen zu können.

Dr. Gütter-Bileb steht Ihnen für alle Fragen telefonisch gerne zur Verfügung.



Anästhesist Dr. Rainer Gütter- Bileb

Telefon 06435/961490

Handy 0171/1006081

Ablauf der Narkosebehandlung

Bevor die Reise ins Traumland startet:

Zunächst wird Dr. Gütter-Bileb Ihr Kind untersuchen und ihm anschließend einen kleinen Schluck Zaubersaft (Beruhigungssaft) geben, damit die Einleitung der Narkose ca. 30 min später erleichtert wird.

Sobald Ihr Kind eingeschlafen ist, bitten wir Sie, das Behandlungszimmer zu verlassen und für die Dauer der Zahnbehandlung in unserem Wartebereich Platz zu nehmen.

Nach der Reise ins Traumland:

Kurz vor Beendigung der Narkose werden Sie dann wieder ins Behandlungszimmer hinzugerufen, so dass Sie beim Erwachen Ihres Kindes an seiner Seite sind.

Im Anschluss müssen Sie dann noch einige Zeit im Aufwachbereich verweilen bis Ihr Kind von uns nach Hause entlassen werden kann.

DIE WICHTIGSTE REGEL FÜR EINE SICHERE REISE INS TRAUMLAND

Ihr Termin ist am _____ um _____ Uhr

Das Nüchternheitsgebot:

Ihr Kind darf 5 Stunden vor der Behandlung das letzte Mal was essen, d.h. bis spätestens _____ Uhr.

Ihr Kind darf 2 Stunden vor dem Eingriff das letzte Mal etwas trinken, d.h. bis spätestens _____ Uhr.

Achten sie darauf, dass Ihr Kind an diesem Tag nur stilles Wasser oder ungesüßten Tee trinkt, also KEINE MILCH oder SÄFTE!!

Regelmäßig einzunehmende Medikamente dürfen zur üblichen Zeit mit einem kleinen Schluck stillem Wasser eingenommen werden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ÜBER DIE REISE IN DAS DENTISAURUS-TRAUMLAND

1. Was ist zu tun, wenn mein Kind vor der Zahnbehandlung krank wird oder ein Termin nicht wahrgenommen werden kann?

In diesem Fall muss der Termin frühzeitig, spätestens aber bis 48 Stunden vor dem Eingriff abgesagt werden. Sollte dies nicht erfolgen, müssen wir Ihnen leider die Ausfallzeit des Anästhesisten- und Zahnärzteteams in Rechnung stellen.

Wenn Ihr Kind am Vortag oder am Tag der Behandlung erkranken sollte, erscheinen Sie bitte trotzdem in unserer Praxis. Wir untersuchen Ihr Kind dann, geben Ihnen Ratschläge zur Genesung und entscheiden über die Narkosefähigkeit. Bei Bedarf können wir Ihnen noch ein Medikament verschreiben oder sie sogar für eine Weiterbehandlung zu einem Facharzt überweisen.

2. Was soll mein Kind für die Narkosebehandlung anziehen?

Da ihr Kind während der Behandlung seine Kleidung anbehält ist es ratsam ihm etwas Bequemes und Warmes anzuziehen. Vermeiden Sie bitte einen Body oder Strumpfhosen und ziehen sie den ganz Kleinen eine Windel an. Bringen Sie Ihrem Kind auf jeden Fall Ersatzkleidung mit.

3. Wann darf mein Kind wieder essen und trinken?

Nach der Narkosebehandlung hat Ihr Kind sicher Hunger und Durst. Bringen Sie deshalb bitte etwas Weiches zu essen (z.B. Milchbrötchen oder Banane) und etwas zu trinken mit.

4. Was ist zu tun, wenn mein Kind nach der Narkose Schmerzen hat?

Ein unangenehmes Druckgefühl wie z.B. nach dem Einsetzen von Ritterzähne oder aber das Taubheitsgefühl nach einer Betäubung sind normal und lassen innerhalb weniger Stunden nach. Sofern es nötig ist, bekommt Ihr Kind von uns ein Schmerzmittel. Zu Hause können Sie Ihrem Kind bei Bedarf Ibuprofen-Zäpfchen oder Nurofen-Fiebersaft entsprechend der Anordnung auf der Packungsbeilage geben.

5. Was mache ich, wenn mein Kind zu Hause Fieber bekommt oder erbricht?

In diesem sehr seltenen Fall wenden Sie sich bitte an unseren Anästhesisten oder den ärztlichen Notdienst.

6. Kann mein Kind am nächsten Tag wieder in die Schule /den Kindergarten und Sport treiben?

Am Behandlungstag selbst soll Ihr Kind sich schonen. Es kann am nächsten Tag wieder in die Schule /den Kindergarten und auch an einem Sportunterricht teilnehmen. In seltenen Fällen (z.B. wenn viele Zähne gezogen werden) sollte ihr Kind am nächsten lieber zu Hause bleiben. Sollte dies der Fall sein, werden Sie rechtzeitig von unserem behandelnden Zahnarzt informiert.

Kontakt:



dr. martin ullner, dr. andrea moschos & kollegen

fachzahnärzte für oralchirurgie und kinder – u. jugendzahnheilkunde

burgeffstraße 20

65239 hochheim am main

tel. 0 61 46-60 11 20

fax 0 61 46-60 11 40

hp: www.fzz-hochheim.de

e-mail: termin@fzz-hochheim.de

Anästhesist Dr. Rainer Güttler-Bileb:

Telefon 06435-961490 Handy 0171-1006081

zahnärztlicher Notdienst des Main-Taunus-Kreises:

Hotline: 01805-607011

Ärztlicher Notdienst Main-Taunus-Kreis:

Leitstelle: 06192 5095

Notdienst der Apotheken:

www.apotheken.de

